



# Bisswalle vorgeformt ohne Aroma

## EG – Sicherheitsdatenblatt

Erstellt nach den Richtlinien 1907 / 2006 EG, Artikel 31

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens Wachs- Spezialwachse

#### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

140113 Vorgeformte Bisswalle gelb/weich/100 Stück  
140094 Vorgeformte Bisswalle grün/mittel/100 Stück  
140110 Vorgeformte Bisswalle orange/mittel/100 Stück  
140090 Vorgeformte Bisswalle rot/hart/100 Stück

#### 1.2 Firmenbezeichnung

gebdi DENTAL-PRODUCTS GmbH  
Industriestraße 3 a  
D-78234 Engen  
[info@gebdi-dental.com](mailto:info@gebdi-dental.com)  
[www.gbedi-dental.com](http://www.gbedi-dental.com)  
Tel. 0 77 33 – 94 10 16, Fax. 0 77 33 – 64 34  
( Mo. – Do. 8.00 -17.00 h / Fr. 8.00 – 15.00 h )

Vertrieb durch / distributet by:

ORBIS Dental Handelsgesellschaft mbH  
Schuckertstr. 21 | D-48153 Münster  
Tel.: +49 (0) 251 / 3226780  
E-Mail: [info@orbis-dental.de](mailto:info@orbis-dental.de)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefahrlieh eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Mischung verschiedener Wachse mit Zusatzstoffen

##### Gefahrliehe Inhaltsstoffe

keine

Compound aus mikrokristallinen und paraffinischen Kohlenwasserstoffwachsen und Naturwachsen.

Kohlenwasserstoff	8002-74-2	50-60%,	keine
Naturwachse	64742-43-3	40-50%	gefahrliehen Inhaltsstoffe

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen warm und ruhig halten. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine Exposition durch Einatmen zu erwarten.

**Nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenarztlische Behandlung.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

**4.3. Hinweise auf arztlische Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel / Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am

Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Explosionsgefahr

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gefäße/Behälter nicht offen stehen lassen. Mindeststandards gemäß TRGS 500 einhalten.  
Allgemein übliche

Hygienemaßnahmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Aerosolbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und

selbstentzündlichen Stoffen lagern. Nicht zusammen mit folgenden Stoffen lagern:

oxidierend wirkende und brandfördernde Stoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Wachse zur Herstellung von Kronen und Brücken, Modellgus sowie Rekonstruktionen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für angemessene Lüftung sorgen. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166). Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154).

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Butyl, Schichtstärke mindestens 0,7 mm, Durchbruchzeit ( Tragedauer) > 240 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject 898> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben . Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Körperschutz**

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8



## Bisswulle vorgeformt ohne Aroma

### EG – Sicherheitsdatenblatt

Erstellt nach den Richtlinien 1907 / 2006 EG, Artikel 31

Langarmelige Arbeitskleidung (EN 368). Korperbedeckende feuerhemmende Schutzkleidung tragen. Elektrostatische Ableitfähigkeit sicherstellen.

#### Atemschutz

Bei Entwicklung von Dämpfen / Nebel Atemschutz verwenden. (Vollmaske, Filter A).

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feststoff	
Farbe:	gem. Produktbeschreibung	
Geruch:	schwach	
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelzpunkt:	n. b.	
Siedebeginn und Siedebereich:	n. b.	
Erweichungspunkt:	n. b.	
Tropfpunkt:	70 - 110 °C	DIN 2176
Flammpunkt:	> 140 °C	ISO 1523
Entzündlichkeit	n. a.	
Feststoff:	n. b.	
Explosionsgefahren:	Das Produkt ist nicht explosionsgefahrl. b.	
Dichte (bei 20 °C):	0,9 g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217
Wasserlöslichkeit:	Teilweise mischbar	
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	> 50 mPa·s	DIN 53019

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel (stark)

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Analogieschluss (QSAR):

LD50/oral/Ratte: > 2000 mg/kg

LD50/dermal/Kaninchen: > 2000 mg/kg

**Reiz- und atzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht bestimmt

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht bestimmt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht bestimmt

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivitat von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Eliminierung erfolgt im wesentlichen durch Adsorption am Klärschlamm.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Wegen der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Hersteller oder dem Entsorger aufnehmen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer

Wiederverwendung zugeführt werden. Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8

Transportvorschriften.

- 14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-**  
Nicht anwendbar. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**Angaben zur VOC-Richtlinie 100 %  
2004/42/EG:**Zusatztliche Hinweise**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) gekennzeichnet.

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefahrend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr.3**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN: Accord européen relatif au transport intern. des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8





## Bisswalle vorgeformt ohne Aroma

### EG – Sicherheitsdatenblatt

Erstellt nach den Richtlinien 1907 / 2006 EG, Artikel 31

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

#### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes /der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblattern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

#### Sonstiges

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	13.09.2017/JB	09.08.2018/CJ	0	09.08.2018/TB	8